



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

OB Hö/18/2026/24-29

<b>Gremium</b>	<b>Ortsbeirat Hönow</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>18.03.2026</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 21:05 Uhr**

**anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Frau Kämpf, Ulrike

#### Stellv. Ortsvorsteher/in

Herr Jung, Andreas

#### Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dahn, André

Herr Klahr, Christian

Herr Körper, Nico

abwesend ab 19:30 Uhr

Frau Preil, Winnie

Herr Starke, Thomas

Herr Zahlmann, Tim

#### Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

#### Gäste

Herr Kaltwasser, Kai

REWE Markt GmbH, Zweigniederlassung Ost – Herr Egenta

**abwesend:**

#### Mitglieder

Frau Köhler, Jana

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |        |                   |  |
|--------|-------------------|--|
| 1      |                   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit                        |
| 2      |                   | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung            |
| 3      |                   | Feststellung von Ausschließungsgründen   |
| 4      |                   | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom <b>18.02.2026</b> |
| 5      |                   | Mitteilungen der Ortsvorsteherin   |
| 6      |                   | Mitteilungen des Bürgermeisters  |
| 6.1    |                   | Verkehrsberuhigung Thälmannstraße  |
| 6.2    |                   | Ausweichbuchten Dorfstraße   |
| 6.3    |                   | Sachstand K6426  |
| 6.4    |                   | Schlüssel Feuerwehr Hönow  |
| 6.5    |                   | Winterdienst Vereinsgelände Thälmannstraße   |
| 6.6    |                   | Straßensperrung Am Grünzug / Hoppegartener Straße                                  |
| 6.7    |                   | Bauliche Änderung Straßenkreuzung Stienitzstraße / Brandenburgische Str.           |
| 7      |                   | Einwohnerfragestunde   |
| 8      |                   | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder   |
| 9      |                   | Friedhof Hönow   |
| 9.1    |                   | Fluchttor  |
| 9.2    |                   | Parkplätze Am Reiherhorst (Prinzipskizze)  |
| 10     |                   | Projekt möblierte Apartments Stöbberstraße   |
| 11     |                   | <b>Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.04.2026</b>               |
| 11.1   |                   | Beschlussvorlagen  |
| 11.1.1 | AN 094/2025/24-29 | Antrag Bürgerhaushalt  |
| 11.1.2 | AN 114/2026/24-29 | Beschleunigte Genehmigungs- und Befreiungsverfahren und gemeindliches Einvernehmen |
| 11.1.3 | DS 227/2026/24-29 | Weitere Vorgehensweise Erweiterungsvorhaben REWE Markt Hönow                       |
| 11.1.4 | DS 224/2026/24-29 | Beschluss über die Zustimmung der Gemeinde zum "Bauturbo" nach § 36a BauGB         |

### Öffentlicher Teil

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

**Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder des Ortsbeirates Hönow anwesend.**

**Andreas Jung:** Es ist nur zu einer Sachstandsnachfrage des Ortsbeirates eine Information eingestellt, trotz mehrfacher schriftlicher Anforderung/Nachfrage durch die Ortsvorsteherin. Die Ortsvorsteherin hat lange im Vorfeld der Sitzung alle offenen Fragen an die Verwaltung übersandt. Gleichwohl wird nichts im Vorfeld zugearbeitet, so dass eine Vorbereitung auf diese TOPs kaum möglich ist. Es wird ausdrücklich darum gebeten, die Unterlagen zukünftig vor der Sitzung einzustellen. Dies ist insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt der Wiederauffindbarkeit von Sachverhalten wichtig.

## **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

TOP 11.1.2 und 11.1.4 werden zusammenbehandelt.

## **3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Es wurden folgende Ausschließungsgründe festgestellt:

- Tim Zahlmann erklärt seine Befangenheit zu TOP 10.

## **4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 18.02.2026**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

## **5 Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Frauentagsfeier im Gemeindesaal am 12.03. fand statt mit über 100 Gästen. Es war eine sehr schöne, gelungene Veranstaltung. OB Hönow hatte im Vorfeld Sekt für die Veranstaltung spendiert.
- Thema Dialogdisplays, welches eigentlich auf dieser TO stehen sollten, wird in die nächste Sitzung geschoben, da die TO heute sonst überlastet gewesen wäre.
- Frühlingsfest im Dorf Hönow wird am 25.04. stattfinden.
- **Andreas Jung:** in der letzten Verbandsversammlung des WSE wurde von betroffenen Bürger nach der Möglichkeit des Anschlusses der Haushalte, die noch eine Abwassersammelgrube haben, an das zentrale Abwassersystem gefragt. Das betrifft in Hönow die Straße Am Haussee, An der Herrenfurth und die Berliner Straße. Der WSE kann aktuell keinen zeitlichen Rahmen für den Anschluss dieser

Straßen an des Abwassernetz benennen. Für eine mögliche Durchführung dieser Maßnahme wurde auf den Ausbau der L33 verwiesen. Der Bürgermeister der Gemeinde Hoppegarten hat gefordert, den notwendigen Ausbau des zentralen Abwassersystems für diese Bereiche mit in das Abwasserbeseitigungskonzept aufzunehmen.

## 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Kunstrasenplatz, Verschattung Vorplatz und Anschaffung von weiteren 3 Dialogdisplays sind im Haushaltsentwurf enthalten.
- Schäden bei der Glasfaserverlegung werden beseitigt. Dazu gab es ein Treffen mit der Telekom, die die Wiederherstellung zugesagt hat, aber keine genaue Terminierung.
- Skateranlage: TÜV-Abnahme am 9.4., Starttermin, 16.4. um 16:00 Uhr, Container des Projekts „Lückekinder“ könnte zum Standort Skaterbahn verlegt werden.

**Christian Klahr:** Die säumige Beantwortung der Anfragen vom 15.12.2025 (Anlage) war für diese Sitzung zugesagt. Bisher sind keine Antworten eingegangen. Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Antworten ohne weitere Verzögerung an die Mitglieder des Ortsbeirates zu senden.

**Sven Siebert:** Die schriftlichen Antworten werden mit der Einladung zur kommenden Sitzung des Ortsbeirates versandt.

**Ulrike Kämpf:** Bitte den Sachstand zur Bank Rewe in dieser, spätestens kommender Woche zusenden.

**Ulrike Kämpf:** Bitte bei Anfragen an den Landkreis, das Straßenverkehrsamt etc. zu den offenen Maßnahmen/Sachständen die Ortsvorsteherin in Cc aufnehmen. Gleiches gilt für die erhaltenen Antworten. Dann werden die Informationen direkt dem Ortsbeirat zK gegeben und die Sitzungen des OB könnten wesentlich verkürzt und effektiver gestaltet werden. Das würde auch die Arbeit der Verwaltung erleichtern und alle Beteiligten hätten den gleichen Wissensstand.

### 6.1 Verkehrsberuhigung Thälmannstraße

- Es wurden keine Unterlagen vorgelegt.

**Sven Siebert:** Die Anträge Tempo 30 unmittelbar vor dem Friedhof und Tempo 30 in der Nachtzeit für die gesamte Thälmannstraße wurden beim Straßenverkehrsamt entsprechend gestellt.

### 6.2 Ausweichbuchten Dorfstraße

- Es wurden keine Unterlagen vorgelegt.

**Sven Siebert:** Der Antrag für die Ausweichbuchten ist gestellt. Die Hinweise aus der letzten Sitzung (Mindestlänge der Ausweichbucht 25 m) wurden in den Antrag aufgenommen und an das Straßenverkehrsamt weitergeleitet.

### 6.3 Sachstand K6426

- Es wurden keine Unterlagen vorgelegt.

**Sven Siebert:** Der Beschluss zur DS 171 wurde an den LK MOL übersandt. Der Landkreis teilt mit, dass sich die Maßnahme verschiebt. Näheres wurde nicht bekannt gegeben.

### 6.4 Schlüssel Feuerwehr Hönow

- [Klingel Feuerwehrgerätehaus](#)

**Sven Siebert:** Mitteilung aus dem Ordnungsamt: Es wird keine Klingel geben. Es ist nicht ersichtlich, für wen die Klingel sein soll. Es wird kein Bedarf für die Bürger gesehen, die Feuerwache aufzusuchen, da diese ja nur bei Einsätzen besetzt sei. Der Sachverhalt wird aber mit der Gemeindewehrführung noch einmal thematisiert.

**Thomas Starke:** Diese Entscheidung ist nicht nachzuvollziehen. Die Wechselsprechanlage geht nur ins Büro, wenn sie installiert ist. Die Kameraden halten sich aber nicht nur im Büro auf. Es ist durchaus typisch, dass Feuerwehrgerätehäuser über eine Klingel verfügen.

### 6.5 Winterdienst Vereinsgelände Thälmannstraße

- Es wurden keine Unterlagen vorgelegt.

**Sven Siebert:** Winterdienst hat durch die Pächter „Verein Gartenfreunde“ auf dem Grundstück zu erfolgen. Der Pächter wird über diese Pflicht noch einmal informiert.

### 6.6 Straßensperrung Am Grünzug / Hoppegartener Straße

- Es wurden keine Unterlagen vorgelegt.

**Sven Siebert:** Verlängerung der Baustelle bis 2.4.2026. Wasserrohrbruch.

## 6.7            **Bauliche Änderung Straßenkreuzung Stienitzstraße / Brandenburgische Straße**

- Es wurden keine Unterlagen vorgelegt.

**Sven Siebert:** Gefahrenanalyse und Baubewertung wird im 2. Quartal erfolgen, Ergebnisse werden übermittelt.

## 7                **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

**Einwohner/in:** Aufgrund der Fußgänger und Querungen vor der Ausfahrt Rewe bitte Antrag beim Straßenverkehrsamt stellen, Tempo auf 30 km/h abzusenken.

**Ulrike Kämpf:** Bitte bauliche Veränderungen, wie Aufpflasterungen auf der Straße prüfen, wenn keine Reduzierung möglich ist.

**Thomas Starke:** Bitte auch die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Neuenhagener Chaussee prüfen. Bei wem liegt die Zuständigkeit?

**Christian Klahr:** Den Bau einer Mittelinsel in die Prüfung aufnehmen

**Einwohner/in:** Der Ortsbeirat hat sich wenig mit der Skateranlage beschäftigt. Bringt sich der Ortsbeirat bei der Eröffnung der Skateranlage ein? Wird das eine würdige Veranstaltung? Was soll mit dem Container, welcher möglicherweise an der Skaterbahn aufgestellt wird, passieren?

**André Dahn:** Es ist nicht nachvollziehbar, welche Informationen der Ortsbeirat hier hätte geben können. Die Skateranlage war mehrfach Thema im Ortsbeirat. Es gibt aktuell keinen Haushalt. Damit stehen dem Ortsbeirat keine Mittel für die Eröffnung zur Verfügung.

**Ulrike Kämpf:** Der Ortsbeirat hat erst heute in der Sitzung von dem Eröffnungstermin erfahren.

**Sven Siebert:** Der Container kann durch die Jugendwerkstatt für die Arbeit vor Ort genutzt werden. Es stehen aktuell keine Mittel für eine Eröffnungsfeier zur Verfügung. Die Veranstaltung wird dennoch würdig begleitet. Mit der Jugendwerkstatt und den künftigen Nutzern.

## 8                **Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

**Tim Zahlmann:** Grünstreifen am Kreisverkehr vor Ausfahrt zum Rewe ist stark bewachsen. Einsicht in die Stienitzstraße ist kaum möglich. Bitte Grünstreifen pflegen, Pflanzen regelmäßig beschneiden. Bitte die Frage klären, wer dafür zuständig ist.

**Thomas Starke:** Wie wird die Bücherzelle im Dorf angenommen?

**Ulrike Kämpf:** Ich habe die Bücherzelle bereits genutzt. Landfrauen werden nach Erfahrungen angefragt.

**André Dahn:** Seit mehreren Wochen ist ein Spielgerät am Spielplatz Märchenwald gesperrt. Wie ist der Sachstand.

**Sven Siebert:** Mängel sind bekannt. Schäden liegen in der Gewährleistung und müssen behoben werden.

**Ulrike Kämpf:** Was war die Antwort der betreffenden Firma auf die Mängelanzeige? Bitte Sachstand schriftlich nachliefern.

**Christian Klahr:**

Überprüft die Polizei die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Gemeinde? Warum werden in Hönow keine Geschwindigkeitstafeln gestellt?

**Sven Siebert:**

Polizei überwacht und erhält auch Hinweise aus der Verwaltung.

Dialogdisplays stehen in der Gemeinde verteilt und werden immer wieder versetzt. Mit dem Haushalt 2026 werden weitere Dialogdisplays geschaffen.

**Ulrike Kämpf:** Wie wurde die Photovoltaik-Anlage im Ortsbeirat Müho diskutiert?

**Sven Siebert:** Das Projekt wurde vorgestellt, stieß im Ortsbeirat aber auf Ablehnung.

**Winnie Preil:** Neue Parkverbote im Dorf Hönow führen zur Knappheit der Parkmöglichkeit der Nutzer des Hotels (Hönow Hostel). Bitte prüfen, ob im Eicher Weg das Parkverbot, welches eigentlich temporär ausgewiesen werden sollte, wieder aufgehoben wird.

**Sven Siebert:** In der Dorfstraße wird kein Haltverbot eingerichtet. Es werden Ausweichbuchten ausgewiesen.

## 9 Friedhof Hönow

### 9.1 Fluchttor

➤ [TOP 9.1 Fluchttor](#)

**Sven Siebert:** Ein Fluchttor ist nicht vorgesehen.

**Ulrike Kämpf:** Wenn kein Fluchttor eingerichtet werden kann, so kann aber der Bau eines „normalen“ Tores erfolgen. Mittel müssten in den Haushalt aufgenommen werden.

**Sven Siebert:** Aktuell sind keine Mittel eingeplant.

**Ulrike Kämpf:** Im Beschluss [Schaffung zusätzlicher Parkflächen am Friedhof Hönow](#) ist die Aufnahme der Mittel in 2026 beschlossen. Beschluss muss umgesetzt werden.

### 9.2 Parkplätze Am Reiherhorst (Prinzipiskizze)

➤ [TOP 9.2 Parkplätze Am Reiherhorst \(Prinzipiskizze\)](#)

## 10 Projekt möblierte Apartments Stöbberstraße

Herr **Kai Kaltwasser** stellt die Projektidee vor. Das Vorhaben wird kontrovers diskutiert.

## 11 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.04.2026

### 11.1 Beschlussvorlagen

#### 11.1.1 AN 094/2025/24-29 Antrag Bürgerhaushalt

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die bisher auf Grundlage der Bürgerhaushaltssatzung bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 50.000 € für die Realisierung von ortsteilverbessernden Maßnahmen auf der Grundlage von Anregungen, Vorschlägen und Empfehlungen aus der Bürgerschaft, den Ortsbeiräten über einen spezifischen Finanzschlüssel zur Verfügung zu stellen und die Ortsteil-budgets um diese entsprechende Zuweisung aufzustocken. Das Procedere zur Beratung, Beschlussfassung und Umsetzung wird mit der Verwaltung und untereinander abgestimmt und in einer Ergänzung der Geschäftsordnung der jeweiligen Ortsbeiräte festgelegt. Diese Regelung behält so lange Bestand, bis eine neue Satzung zum Bürgerhaushalt vorliegt.

**Keine Abstimmung erfolgt.** Der Ortsbeirat sieht aktuell aufgrund des fehlenden Haushaltes keine Grundlage für eine Entscheidung.

#### 11.1.2 AN 114/2026/24-29 Beschleunigte Genehmigungs- und Befreiungsverfahren und gemeindliches Einvernehmen

##### **Beschlussvorschlag:**

##### **Die Gemeindevertretung beschließt:**

#### **1. Zustimmungsvorbehalt der Gemeinde**

Die Gemeinde Hoppegarten stellt fest, dass beschleunigte Genehmigungs- und Befreiungsverfahren nach bundesrechtlichen Sonderregelungen zum Wohnungsbau (insbesondere nach künftigen Vorschriften zur Beschleunigung des Wohnungsbaus im BauGB) nur angewendet werden sollen, wenn die Gemeinde Hoppegarten dem Vorhaben ausdrücklich zustimmt.

#### **2. Vorrang der Innenentwicklung**

Die Gemeinde Hoppegarten verfolgt weiterhin das Ziel „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“.

Wohnbauvorhaben im Außenbereich sollen grundsätzlich nicht unterstützt werden, es sei denn, zwingende städtebauliche Gründe sprechen im Einzelfall dafür.

#### **3. Sicherung der Bauleitplanung als Steuerungsinstrument**

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass die Bauleitplanung das zentrale Instrument

zur geordneten städtebaulichen Entwicklung bleibt.  
Ein Abweichen hiervon soll nur in begründeten Einzelfällen erfolgen.

#### **4. Infrastruktur- und Folgekostenprüfung**

Die Zustimmung zu größeren Wohnbauvorhaben setzt künftig voraus, dass

- die verkehrliche Erschließung gesichert ist,
- ausreichende Kapazitäten bei Kita, Schule und sozialer Infrastruktur bestehen oder geschaffen werden,
- die Folgekosten für die Gemeinde geprüft und bewertet wurden.

#### **5. Städtebauliche Verträge**

Bei größeren Wohnbauvorhaben (ab 5 Wohneinheiten) soll die Gemeinde ihre Zustimmung regelmäßig davon abhängig machen, dass ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wird, insbesondere mit Regelungen zu

- Bauverpflichtung und Realisierungsfristen,
- Infrastrukturbeiträgen,
- ggf. sozial gebundenem Wohnraum.

#### **6. Auftrag an den Bürgermeister**

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- diese Grundsätze in allen laufenden und zukünftigen Planungs- und Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen,
- die Gemeindevertretung sowie den Bauausschuss quartalsweise über alle eingehenden Anträge sowie alle Vorhaben zu informieren, die unter beschleunigte Genehmigungsverfahren fallen bzw. fallen könnten,
- bei Bedarf entsprechende städtebauliche Verträge vorzubereiten
- zukünftig für die jeweilige Erteilung oder das Versagen des gemeindlichen Einvernehmens eine Beschlussfassung durch den Hauptausschuss einzuholen.

**Christian Arndt:** Antrag wird noch einmal überarbeitet.

**Keine Abstimmung.**

**11.1.4      DS 224/2026/24-29      Beschluss über die Zustimmung der Gemeinde zum "Baturbo" nach § 36a BauGB**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt,

**Variante 1:** die Zustimmung der Gemeinde Hoppegarten gem. § 36a BauGB zu Wohnungsbauvorhaben nach § 31 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3b BauGB und § 246e BauGB nicht zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt die Zustimmung zu Bauvorhaben nach § 36a BauGB nicht zu erteilen.

**Variante 2:** die Zustimmung der Gemeinde Hoppegarten gem. § 36a BauGB zu Wohnungsbauvorhaben nach § 31 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3b BauGB und § 246e BauGB bis zur Ausarbeitung einer Richtlinie nicht zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt eine Richtlinie zur Anwendung des Bauturbos in der Gemeinde Hoppegarten auszuarbeiten und diese der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

- [Anlage 01 Erläuterung der Paragraphen](#)
- [Anlage 02 bisherige Anfragen \(nicht öffentlich\)](#)

**Abstimmung Variante 1:**

**Anwesend 6 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
5		1

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

**11.1.3 DS 227/2026/24-29**

**Weitere Vorgehensweise  
Erweiterungsvorhaben REWE Markt Hönow**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt hinsichtlich der Grundstücke in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2809, 2810, 2811, und 2200 zum Zweck der Erweiterung des REWE-Marktes gemäß Variante ... zu verfahren.

**Variante 1)** Nachweis der Zulässigkeit des REWE-Marktes im Rahmen des vorhandenen Bebauungsplanes durch Atypik-Nachweis (§ 11 Abs. 3 S. 4 BauNVO) und Befreiungen von den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes „Siedlungserweiterung Hönow“ (§ 31 Abs. 2 BauGB).

oder

**Variante 2)** Änderung des bestehenden Bebauungsplanes durch ein B-Planänderungsverfahren.

Die Gemeindevertretung beschließt den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Siedlungserweiterung Hönow“ für die Grundstücke in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstücke 2809, 2810 (teilw.), 2811(teilw.), 2200 (teilw.).

- [Anlage 01 Entwurf REWE-Markt](#)
- [Anlage 02 juristische Bewertung zu Variante 1](#)
- [Anlage 03 Darstellung Geltungsbereich Bebauungsplanänderung zur Variante 2](#)
- [Anlage 04 Kartenauszug B-Plan Siedlungserweiterung Hönow](#)

### **Abstimmung Variante 1:**

**Anwesend 7 Mitglieder.**

Ja	Nein	Enth
5	2	

### **Abstimmungsergebnis:**

Beschlussannahme mehrheitlich empfohlen.

gez. Ulrike Kämpf  
Ortsvorsteher/in Hönow

Für das Protokoll:  
gez. Christian Arndt

Anlage Anfrage Christian Klahr vom 15.12.2025:

Anfragen an den Bürgermeister zur GV am 15.12.25  
verbunden mit dem Dank vieler Hönow'er Mitbürgerinnen und Mitbürger für nicht erbrachte  
Leistungen.

Die Brücke am Kleeweg, eine Querung zum Einkaufszentrum besonders für Ältere, aber auch für  
den Wanderweg der Kitakinder wurde vor Jahren abgerissen, über eine Erneuerung wurde nur  
diskutiert ohne wirkliche Entscheidungen zu treffen. Welches Konzept wurde erarbeitet und ist zur  
Realisierung einsetzbar?

Vor gut 12 Monaten wurde durch den Bürgermeister der damaligen Kitausschussvorsitzenden der  
Kita Gänseblümchen zugesagt, dass mit dem Pflanzen von Hecken der Hundeauslaufweg hinter der  
Kita gesperrt wird. Die "Hundehaufen" sind besonders im Sommer eine erhebliche hygienische  
Belästigung und Gefahr für die Kinder. Es wurden bis heute keine Hecken gepflanzt, bzw. andere  
Schutzmaßnahmen eingeleitet.

Die Verkehrssicherheit Bogenstraße Ecke Schulstraße wurde durch Kürzung des Strauchbestandes  
zugesagt aber nicht erfüllt, ein Verkehrsspiegel wurde abgelehnt.  
Absprachen zur Verkehrssicherheit mit dem Straßenverkehrsamt an der Grundschule wurden nicht  
realisiert.

Schulstraße Ecke Brandenburgische Straße sollte die Bushaltestelle nach Norden verlegt werden  
um eine bessere Einsicht in den von links kommenden Verkehr zu haben. Gleichzeitig sollte eine  
sichere Straßenquerung geschaffen werden.

Die Bank für die Bushaltestelle Stienitzstraße (Penny und REWE) wäre nach Aussagen der  
Verwaltung im Bauhof vorhanden, eine Absprache mit dem Flächenbesitzer wäre notwendig. Der  
Chef von REWE hat öffentlich zugesagt, die Stelle nutzen zu können, erfolgt ist nichts.

Das regelmäßige, bzw. fest installierte Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigtafeln sollte erfolgen,  
zumal Objekte vorhanden sind erfolgte nicht.

Verkehrssicherheit und Querungsmöglichkeiten für Senioren und Schulkinder aus der alten Siedlung  
an der Thälmannstraße wird seit Jahren diskutiert, welche konkreten Maßnahmen hat die  
Verwaltung diesbezüglich beschlossen?

Warum sind seitens der zuständigen Fachbereiche der Verwaltung seit 2023 keine konkreten  
Maßnahmen zur Realisierung und Umsetzung der Beschlüsse des Ortsteilbudgets erfolgt?

Werden neben der Kontrolle von Falschparkern auch Sicherheits- und Ordnungskontrollen seitens  
der zuständigen Fachbereiche durchgeführt. Beschwerden gab es schon seit längerer Zeit über die  
Ordnung und Sauberkeit im gesamten Siedlungsgebiet, Straßenlaternen sind durch Hecken illegal  
zugewachsen, sodass Kontrollen und Reparaturen nicht möglich sind.

Die in der Bogenstraße ausgelegten Holzstämme zur Sicherheit der Grünflächen sind defekt, und  
optisch nicht vertretbar, auch eine Gefahr für spielende Kinder, was wird getan?

Welche Antworten hat die Firma Telekom gegeben zur Wiederherstellung der zerstörten  
Entwässerungs- und Verdunstungsgräben durch die Bauausführende Firma?

Welche konkreten Maßnahmen sind geplant um den ZR 1 wieder zur Verkehrssicherheit für Rad  
fahrende Schulkinder und Bürgerinnen und Bürger? der Fußweg im Dorfausgang ist nicht als  
Radweg nutzbar.

Weitere Anfragen, Hinweise und berechtigte Forderungen erfolgen zur nächsten Sitzung 2026.  
In diesem Zusammenhang ist auf die bisher noch nicht beantworteten Fragen und Hinweise der  
letzten Jahre hinzuweisen. Seitens der Bürgerschaft gibt es erhebliche Kritik an der  
gesamten Arbeitsweise der Verwaltung. Wenn es Antworten gibt, grundsätzlich der Hinweis was  
nicht geht, keine konkreten Zusagen zu Ansätzen Lösungen zu finden, zu erarbeiten und  
umzusetzen.

Christian Klahr  
Mitglied des Ortsbeirates Hönow und  
der Gemeindevertretung